




Bundes- und Landespolizei setzen Vertiefung ihrer Zusammenarbeit in Sachsen fort

Bundes- und Landespolizei setzen Vertiefung ihrer Zusammenarbeit in Sachsen fort
Die Sicherheitskooperation zwischen der Bundespolizei und der Polizei des Freistaates Sachsen wird weiter ausgebaut. Anfang Juli hat die "gemeinsame Einsatzgruppe Oberlausitz" ihre Arbeit aufgenommen. Grundlage ist eine vertiefte Sicherheitskooperation. Am 2. Mai dieses Jahres hatten Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich und der sächsische Staatsminister Markus Ulbig die Sicherheitskooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit der Bundespolizei und der Polizei des Freistaates Sachsen unterzeichnet. Diese Sicherheitskooperation wird nun weiter mit Leben erfüllt. Die Präsidenten der Bundespolizeidirektion Pirmas und der Polizeidirektion Görlitz haben eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit im ostsächsischen Raum vereinbart. In Zittau wird bei der Bundespolizei zukünftig die "Gemeinsame Einsatzgruppe Oberlausitz" eingerichtet. Diese flexible Einsatzgruppe wird lageangepasst im ostsächsischen Grenzraum kontrollieren. Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich erklärte hierzu: "Das noch engere und sichtbare Zusammenwirken beider Polizeien wird weiter zur Verbesserung der Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität in der ostsächsischen Grenzregion beitragen." Sachsens Innenminister Markus Ulbig: "Diese Einsatzgruppe ist ein weiterer Baustein für die sächsische Sicherheitsarchitektur insbesondere im ostsächsischen Raum. Damit sind wir gemeinsam auf dem richtigen Weg. Mit sichtbarer Präsenz geben wir den Bürgerinnen und Bürgern im Grenzraum mehr Sicherheit. Gleichzeitig verstärken wir den Fahndungsdruck gegenüber Kriminellen." Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 101 D-10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023/-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>


Pressekontakt

Bundesministerium des Innern

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.